

„1:1 für Gehörlose“ - eine barrierefreie Nachrichtensendung

04.05.2007
15:59
07.06.2007
09:21



"Gebärdenspracheinblendung zu klein, Untertitel häufig unbefriedigend" - das ist das Ergebnis der Umfrage von Jan Derksen, Daniel Chun und Nora Lohkamp, die sie im Taubenschlag zu Nachrichtensendungen durchgeführt hatten. Aus diesem Grund haben sie sich näher mit barrierefreien Nachrichtensendungen beschäftigt und Lösungsansätze herausgearbeitet.

Die Ergebnisse finden Sie in der Dokumentation [1:1 für Gehörlose](#)

NEW Jan, Daniel und Nora haben sich nicht nur theoretisch, sondern ganz praktisch mit dem Thema "barrierefreie Nachrichtensendung" beschäftigt. In einem Filmbeispiel - hier bei uns natürlich verkleinert - zeigen sie, wie Nachrichtensendungen für Gehörlose besser zu verstehen sind.

[Tagesschau mit Dolmi und 1:1-Untertiteln](#)

Wie finden Sie diese Form der Nachrichten für Gehörlose? Schreiben Sie eine .

Hier die Meinungen unserer Besucher:

07.06.2007 10:36	Dana:	Ich finde es wirklich super und möchte noch etwas sagen, dass die Untertiteln mit 3 Zeilen lesen können sollen.
07.06.2007 11:03	Marita:	Sehr gut und übersichtlich...
07.06.2007 12:14	Berni:	Ich finde es toll, dass sich Jan, Daniel und Nora ausführlich mit diesem Thema beschäftigen. Nur leider fühlen sich die meisten Hörenden von einer fixen Einblendung gestört. Daher eignet sich diese Lösung nur für Phoenix, welcher die Nachrichtensendungen der ARD/ZDF parallel ausstrahlt. Mir persönlich wäre ein gehörloser Moderator statt dem Dolmetscher lieber. Zudem kann man die Videotextuntertitel bei LIVE-Beiträgen verbessern, indem man die Untertitel - wie beim italienischen Sender RAI - wortweise einblendet.
07.06.2007 15:45	Sandrino:	Ich bin gehörlos. Ich finde diese 1:1 für GL barrierefreie Nachrichtensendung wirklich super. Ich bin begeistert, dass es mir Untertitelung und Gebärdendolmetscherin gibt. Das hoffe ich, dass es in Zukunft noch barrierefrei weiter wird.
07.06.2007 16:58	Frank-Uwe:	Habe ich tageschau sehr zu frieden. Das ist sehr toll.
07.06.2007 19:21	Kerstin:	ich finde das Einblendung von Dolmetscher sehr gut. Untertitel kann ich im Internet kaum mitlesen, während ich mich auf Dolmetscher konzentriere. Ich weiß nicht recht, ob der Untertitel gut ist. Vielleicht bewegt es sich zu schnell. Aber sonst finde ich das toll.
08.06.2007 10:05	Monika:	Genau so sollte auch umgesetzt werden! Im Hintergrund können die hörenden Zuschauer auch den Bericht verfolgen. Barrierefrei für alle!
08.06.2007 10:15	Petra:	DAS wäre die optimale "Lösung". Aber nicht nur per PC sondern für alle zugänglich bei Phoenix oder einem anderen Sender!!! Ich hoffe es wird sich etwas in diese Richtung verändern.
08.06.2007 11:55	Jenny:	Ich bin begeistert von der Dolmi und UT-Einblendung. Allerdings muss ich sagen, dass nicht alle DGS-Dolmetscher/innen dafür geeignet sind – das Beste wäre natürlich ein/e gl Moderator/in.
		Das ist optimal, besonders für die Augen. Wir sind Augenmenschen u brauchen mehr Raum u Volumen. Man denke auch an ältere GL, die auch nicht mehr gut sehen können. Was ist mit ihnen? Die Hörende können die Tonstärke regulieren, wir GL können die Dolmi Einblendung nicht vergrößern. Leben wir in einer verkehrten Welt: Die Welt würde gehörlos sein u es gäbe nur solche Nachrichten mit DGS. Die Hörenden würden sich dagegen wehren u wollen auch was hören. Dann werden die DGS Nachrichten eben mit Stimme belegt. Da würde die Tonstärke für die

08.06.2007 12:25	Doris:	<p>Hörenden auch nicht mit niedriger Stärke wiedergegeben. Wie im umgekehrtes Sinne für GL ein kleines Bild. Das strenge wirklich nur an. Wie die leise Tonstärke den Hörenden beim Zuhören auch nur anstrengen würde.</p> <p>Nun die Frage: sind die Hörenden wirklich auf sprechene Nachrichtensprecher angewiesen? Sie könnten auch nur hören u sehen die dazu aktuellen Nachrichten-Bilder, während der Nachrichtensprecher in DGS spricht.</p> <p>Ja, eine Utopie, aber wäre schön, wenn das realisiert wird.</p> <p>Kompromiss: sprechende Nachrichtensprecher werden verkleinert dargestellt, während die Dolmis mehr im Vordergrund stehen. Wir GL können sie so viel besser verstehen.</p> <p>Gruß Doris Palm aus Hamburg, die gerne Nachrichten schaut u mehr die UT benutzt, weil die Dolmi-Einblendung einfach zu klein ist. Und ärgere mich oft, dass die UT immer u auch wirklich immer unzureichend u unvollständig wiedergegeben werden.</p>
08.06.2007 20:08	Niclas:	Ich finde ja toll, dass die Nachrichten mit einen Dolmetscher statt Moderator eingesetzt wird. Je größere Gebärdenspracheeinblendung, desto bessere Sichtbarkeit!
10.06.2007 14:44	Björn:	Toll,diese Nachrichten mit Dolmetscher und Untertitel. Nicht schlecht,aber UT. soll nicht laufen lassen, besser einblicken.
11.06.2007 13:11	Lothar:	Wow, wenn das mal Wirklichkeit werden würde, es ist ein Traum. Ich träume weiter, vielleicht wirds doch noch wahr?!
11.06.2007 13:41	Herbert:	Finde Euren Vorschlag gut, obwohl ich keine Gebärdensprache beherrsche. Trotzdem werde ich mir, als spätertaubter weiterhin mehr die Untertitelung beachten, doch bei Euren Vorschlag empfinde ich das Scrollen der Untertitelung als unangenehm beim lesen. Vielleicht, auch nur weil eurer Vorschlag als Video sehr klein ist.
11.06.2007 13:43	Bernhard:	Hab den eine barrierefreie Nachrichtensendung genauer unter den Lupe genommen, also: Meine Meinung ist Ihrerseits zwar gut, aber leider: Man müsste als erstens heißen: deaf-tagesschau, dann wäre ganze als perfekt! A B E R ! Problem: Es gibt leider sehr kurzfristige Änderungen, da helfen da die schöne fortlaufende Untertitelung nicht, sonst würde zu sehr verwirren, da könnte irgendwann schnell missverstehen! Wir rennen ständig die Zeiten davon....
21.06.2007 07:47	Chris:	Ich finde es wirklich toll und möchte dazu sagen. Es wäre schön, die Untertiteln vielleicht mit 3 oder 4 Zeilen lesen können sollen. Ich drücke die Daumen.... Es bringt auch schon viele Wörterschatz zu erweitern, wenn es parallel Untertitel & Gebärdendolmetscherin Einblendung zeigt.
20.07.2007 10:30	Michael	<p>Ich bin über dieses neues "Projekt" sehr begeistert, die wir als Taub vollkommen und endlich Barrierefrei fühlen.</p> <p>Hörende sehen mit den Augen sowieso fast nie auf den Moderator, sondern auf Hintergrund der Bilder/Info. Problem ist nur, daß der Moderator nicht unbekannt bleiben möchte.</p> <p>Hoffentlich nimmt ARD und anderen Sendern dieses "Projekt" an, vielleicht für 1 Woche oder so, danach können wir eine Umfrage an Hörenden stellen, wenn die Hörende damit begeistert sind, dann sind das Problem sofort gelöst.</p> <p>Ich wünsche euch weiterhin für das Projekt viel Erfolg.</p>